

# DECO 2000, Kapazität 20 mm, in Japan vorgestellt

Wir kommen auf die interne Ausstellung zurück, die unser Agent YACHIYODA SANGYO in Tokyo und in Nagoya organisiert hat.



**Z**uerst jedoch geben wir dem Direktor, Herrn S. Takei, das Wort:

Bei YACHIYODA SANGYO CO., LTD importieren und vertreiben wir mit, aus Europa und den Vereinigten Staaten stammende Werkzeugmaschinen. Zusammen mit Herrn Max G. Ritter, dessen Vater der erste japanische Vertreter in der Schweiz ist, unterhalten wir hervorragende Beziehungen mit unzähligen Schweizer Werkzeugmaschinenherstellern, besonders mit TORNOS-BECHLER S.A., dessen exklusive Vertreter in Japan wir seit einem halben Jahrhundert sind.

An dieser Stelle möchten wir klarstellen, dass die verschiedenen japanischen Industrien, die Automobil-, die Uhren-, die Elektrik- und Elektronik-, die Feinmechanik-, die Werkzeugmaschinenindustrie, usw. sich dank der Schweizer Werkzeugmaschinen weiterentwickeln. Und wir sind stolz darauf, an dieser Konjunktur mitzuwirken.

Heute ist Japan das wichtigste Herstellungs- und exportintensivste Land der Welt für Werkzeugmaschinen. Aus diesem Grund ist es ausserordentlich schwierig, ausländische Werkzeugmaschinen zu importieren und überhaupt

verkaufen zu können. Trotz des Preishandicaps (gebunden an eine Protektionismuspolitik) hat es unsere Gesellschaft geschafft, eine bedeutende Anzahl Werkzeugmaschinen zu vertreiben, indem wir die hohe Präzision und die lange Lebensdauer in die Waagschale geworfen haben. Andererseits sind wir davon überzeugt, dass unsere Kunden von den Vorteilen der importierten Werkzeugmaschinen Nutzen ziehen können.

Mit dem technischen Fortschritt verändern sich die Erzeugnisse, die Werkstoffe und die Bearbeitungsprozeduren unserer Kunden rasend schnell, und das in der Vergangenheit wichtigste Argument der "Lebensdauer" verliert heut-

zutage an Bedeutung. Dafür ist das Argument "Kosten" wieder aktuell.

In Bezug auf die hohe Genauigkeit, mit der nun schon ein Grossteil der numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen ausgestattet ist, wird es in den nächsten fünf bis sechs Jahren nur noch minimale Unterschiede zwischen japanischen und europäischen Werkzeugmaschinen geben.

Deshalb muss eine europäische Werkzeugmaschine andere Besonderheiten vorweisen können als Präzision und lange Lebensdauer, wenn sie verkauft werden will. Sie muss Merkmale aufweisen, die man an japanischen Automaten nicht vorfindet.





Bei der Vorstellung des Drehautomaten DECO 2000/7mm vor zwei Jahren konnten wir uns mit Ihrem Konzept vertraut machen. Wir dachten, dass dies ein grösserer Fortschritt sei, als jener der TOR-4, die ja zu ihrer Zeit den Markt stark geprägt hat.

Tatsächlich waren wir von der Originalität der Konzeption TORNOS-BECHLER S.A. beeindruckt. Eine Gesellschaft, die auf 120jährige Erfahrung, Schweizer Industrie-Technik zurückblicken kann.

Wir haben ebenfalls bemerkt, dass der Drehautomat DECO 2000 mit einer neu konzipierten numerischen Steuerung ausgestattet worden ist. Die Steuerung "PNC-DECO" ist insofern anders, als sie es gestattet, die Herstellungsleistung eines kurvengesteuerten Automaten mit der Vielseitigkeit eines numerisch gesteuerten Automaten zu vereinen, und dies auf eine andere Weise als die konventionellen numerisch gesteuerten Drehautomaten, deren Hersteller sich den japanischen Markt teilen.

Infolgedessen hatten wir die Idee, für diesen Automaten eine interne Ausstellung zu organisieren. Trotz des Preisproblems gegenüber den japanischen Automaten, dachten wir unseren Marktanteil erhöhen zu können, wenn wir in der Lage wären, die Überlegenheit der PNC DECO Steuerung gegenüber der traditionellen Steuerungen zu beweisen.

Nach dieser ausführlichen Einleitung, alle Einzelheiten unserer Eindrücke nach den Ausstellungen. Die erste interne Ausstellung fand vom 18. bis 20. Juni 1998 bei YACHIYODA KOGYO CO., LTD

(Werkzeugmaschinenhersteller) statt, die unsere Filiale in der Region von Tokyo ist. Die zweite Ausstellung war vom 24. bis 26. Juni 1998 in Nagoya in einem der Pavillons des Ausstellungsparks, den wir für diesen Zweck gemietet hatten.

Auf dem Programm der Ausstellung waren folgende Vorführungen vorgesehen: Vorstellung der Bearbeitungskapazitäten des Automaten, eine Programmierungs- und Bearbeitungssimulation mit der Software TB-DECO, eine Konferenz, auf der die Unterschiede zwischen einer PNC Steuerung und anderen CNC Steuerungen erklärt werden sollten. Vorgesehen war auch genügend Zeit für eine Diskussion.

Da wir einen grossen Andrang voraussahen, hatten wir beschlossen, dieses Programm zweimal täglich zu wiederholen, einmal am Vormittag und ein zweites Mal am Nachmittag. Zwischen Tokyo und Nagoya hat sich dieses Programm nicht weniger als zwölfmal abgespielt. Die Besucherzahl war sehr bedeutend, an die 200 Fachleute sahen sich die DECO 2000 an, davon äusserten sich 65 % sehr interessiert.

Alle Besucher bekamen einen Fragebogen, dessen Ziel es ist, die Marktlage und die Erwartungen der japanischen Benutzer abschätzen zu können.

#### Jetzt ein Gesamtüberblick:

96 % der Besucher erkennen den Unterschied zwischen PNC und CNC ziemlich gut, und 1,6 % glauben, dass eine PNC-Steuerung kaum noch Zukunftschancen hat. 36 % denken, dass Sie nach einer ersten Kontaktaufnahme mit

einer TB-DECO klarkommen würden, 8 % jedoch finden dieses System zu kompliziert, die restlichen 56 % halten eine Ausbildung für notwendig. Betreffend den Automat, denken nur 4 % der Besucher, dass DECO keine reelle Konkurrenz für ihre japanischen Automaten auf dem japanischen Markt darstellt.

Die höchste Schwierigkeit bei der Vorbereitung dieser internen Ausstellung bestand jedoch darin, den Unterschied zwischen der PNC Steuerung und den anderen CNC Steuerungen zu erklären, sowie klarzustellen, dass es keinen Unterschied in der Produktionsleistung zwischen den PNC-Automaten und den kurvengesteuerten Automaten gibt. Wir wissen jedoch, dass das PNC-System der "Kurve" überlegen ist, dank dem Hinzukommen der Vielseitigkeit der numerischen Steuerung.

Wir denken die Probleme zur allseitigen Zufriedenheit gelöst zu haben dank der Mitarbeit der Herren R. Froidevaux (TORNOS-BECHLER S.A.) und Mike Cox (TORNOS-Technologies U.K.). Wir wissen beide Fachleute enorm zu schätzen.

Die Endauswertung dieser beiden internen Ausstellungen wird erst komplett sein, wenn wir eventuelle baldige Analysen kennen. Nachdem wir in sechs Ausstellungstagen in Tokyo und Nagoya den Automaten fast 200 Kunden vorstellen und Ihre Einschätzung der DECO 2000 analysieren konnten, denken wir, gute Resultate erreichen zu können.

S. Takei, Direktor

Yachiyoda Sangyo Co., Ltd.

Herr Takei, wir danken Ihnen für diesen Artikel. Er beweist, dass sich die Probleme weltweit gleichen und dass DECO 2000 wirklich Lösungen bringt!